



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 37

17.09.2011

Nr. 1

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagt am Dienstag, 20.09.2011 um 19:30 Uhr in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal (OG) des Rathauses.

A Öffentlicher Teil

1. **Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Ausgleichsbauungsplan für die BENC Bioenergiezentrum KG, Mertingen „Bioabfallbehandlungsanlage“**; hier Bericht des von der Gemeinde Asbach-Bäumenheim beauftragten Gutachters Dr. rer. nat. Bernd Zellermann und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Bau-gesetzbuch
2. Sonstiges – nachträglich eingegangene Gegenstände – Anfragen – Bekanntgaben

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 2

Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Werkausschusses

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss tagt am Donnerstag, 22.09.2011 um 17:00 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungszimmer (EG) des Rathauses. Die Sitzung beginnt mit verschiedenen Ortsterminen.

Nr. 3

Öffnung des Hallenbades

Das Hallenbad öffnet am Dienstag, den 20.09.2011 wieder seine Pforten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	16:00 bis 19:00 Uhr Allgemeinheit 19:00 bis 21:00 Uhr Frauen
Mittwoch	15:00 bis 21:00 Uhr Warmbadetag
Donnerstag	07:00 bis 08:30 Uhr Frühschwimmen 15:00 bis 21:00 Uhr Allgemeinheit
Freitag	15:00 bis 21:00 Uhr Allgemeinheit
Samstag	13:00 bis 17:00 Uhr Allgemeinheit

Letzter Einlass jeweils eine Stunde vor Ende der Badezeit!

Nr. 4

Schwimmkurse VHS

Die VHS Asbach-Bäumenheim weist darauf hin, dass bei den Schwimmkursen noch zahlreiche Plätze frei sind. Die Einschreibung ist im Rathaus oder über das Internet möglich.

Nr. 5

Außensprechttag des Bezirks Schwaben

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 6

Die Kartoffeln für den Apfel- und Kartoffelmarkt sind geerntet

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 7

Neuaufgabe des Bildungsprogramms-Forst am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 8

Neu: Meisterkurs Elektrotechnik, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (HWK) im etz Aalen, Start am 16.09.2011 – Es sind noch wenige Plätze frei

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 9

Meisterkurs Mechatronik (IHK) – Einstieg bis 23.09.2011 noch möglich

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 5

Nr. 10

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
17.09./20:00 Uhr	Kameradschaftsabend	Gasthaus Unterwirt	Soldaten- u. Kameradenverein
18.09./15:00 Uhr	Scheckübergabe, Typisierung DKMS	Sportplatz	TSV/DKMS
20.09./18:00 Uhr	Informationsveranstaltung zur BENC Bioenergie- zentrum KG, Mertingen	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
20.09./19:30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
21.09./14:00 Uhr	Hoigarta für Senioren	Gasthaus Unterwirt	Seniorenbeirat
22.09./17:00 Uhr	Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Werkausschusses	Rathaus/Sitzungszimmer	Gemeinde
24.09.	Vereins- und Hobbymeister- schaft	Anlage VSC Donauwörth	Bäumenheimer Stockfreunde
24.09./20:00 Uhr	Da Huawa, da Meier und I	Schmutterhalle	Kulturclub/Kulturherbst
25.09.	Flugplatzfest	Flugplatz Genderkingen	Motorflugsportgruppe Don.
25.09.	Tierisches Hoffest	Tierheim Hamlar	Tierschutzverein

Nr. 11

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 17.09., Herr Ewald Bauer, Raiffeisenstraße 28 (72 Jahre)

Dienstag, den 20.09., Frau Gertraud Kratzer, Blumenstraße 29 (73 Jahre)

Mittwoch, den 21.09., Herr Anton Kopp, Gartenstraße 31 (90 Jahre) und Frau Margareta Lingner, Am Schmutterwald 32 (70 Jahre)

Donnerstag, den 22.09., Frau Katharina Bürger, Gartenstraße 41 (85 Jahre)

Freitag, den 23.09., Herr Xaver Förg, Römerstraße 24 (71 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

angeheftet am: 16.09.2011
abgenommen am: 23.09.2011

Samstag, 17.09.2011

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Außensprechtag des Bezirks Schwaben

Termin: Dienstag, 27. September, 10 Uhr – 12 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Donau-Ries, Bürgerbüro Nördlingen,
Hafenmarkt 2, 86720 Nördlingen

Veranstaltung: Außensprechtag des Bezirks Schwaben; Kostenlose Beratung zu Fragen zur Hilfe zur Pflege und zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kontakt: Zuständig Herr Ottmar Heumann,
Terminabsprache möglich unter 0821/3101-216 (Frau Grimm)
oder per Email: ottmar.heumann@bezirk-schwaben.de

Nr. 2

Die Kartoffeln für den Apfel- und Kartoffelmarkt sind geerntet

Am 18. September ab 11 Uhr dreht sich im mooseum in Bächingen wieder alles um die tolle Knolle und die paradiesische Frucht. Unter dem Motto „Wertvoller Leben rund um Donau und Brenz“ trifft man auf dem beliebten Markt Marktleute aus der gesamten Region mit ihrem bunten Angebot rund um Äpfel, Kartoffeln, weiteren Herbstfrüchten und alles was dazu gehört. Das Landratsamt Heidenheim ist mit einer Streuobstausstellung zu Gast.

Doch nicht nur regionale Einkaufslust und Appetit werden im mooseum zufrieden gestellt. Die weit bekannten Aktionen zum alten Handwerk, das Dreschen, die Saftpresse zum Pressen von eigenem Obst, die Angebote für Kinder zum Mitmachen, Basteln und Filzen runden einen Familienausflug ab. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Brenztal Musikanten.

Infos zum Markt und den weiteren Veranstaltungen im mooseum findet man unter www.mooseum.net.

Kontaktadresse: sekretariat@mooseum.net; Tel. 07325/952583.

Nr. 3

Neuaufgabe des Bildungsprogramms-Forst am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Wegen des großen Teilnehmerinteresses in den vergangenen Jahren wird das Bildungsprogramm Forst (BiFo) auch im kommenden Winterhalbjahr wieder angeboten. BiFo richtet sich vor allem an Waldbesitzer, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen.

Wenn auch im Wald keine Frauenquote existiert, wollen wir nicht versäumen, unser Angebot auch an Waldbesitzerinnen zu richten, die bisher stark unterrepräsentiert waren.

Im Zeitraum vom 23.11.2011 bis 08.02.2012 wird im Rahmen von 9 Abendveranstaltungen jeweils Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Aula des Amtes von den Försterinnen und Förstern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen Basiswissen zu Wald und Forstwirtschaft vermittelt. Die Veranstaltungsreihe ist für alle Teilnehmer kostenlos. Einem vielfach geäußerten Wunsch der Teilnehmer aus den Vorjahren entsprechend, wird ein Kompendium an Lehrgangsunterlagen ausgehändigt, für das voraussichtlich 40 Euro zur Kostendeckung berechnet werden. Teilnehmer der Vorjahre können das Kompendium ebenfalls über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beziehen.

Die Reihe ist in Einzelmodule untergliedert, die es ermöglichen, dass versäumte Einzelveranstaltungen im Folgejahr nachbelegt werden können.

Die Anzahl ist auf maximal 60 Teilnehmer beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bittet um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 09081/21060. Das komplette Lehrgangsangebot wird auf Anforderung zugeschickt.

Weitere Informationen zum Bildungsprogramm Forst sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen www.aelf-nd.bayern.de.

Nr. 4

Neu: Meisterkurs Elektrotechnik, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (HWK) im etz Aalen, Start am 16.09.2011 – Es sind noch wenige Plätze frei

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist in den elektro- und informationstechnischen Tätigkeitsfeldern groß – sowohl in der Industrie als auch im Handwerk. Durch immer kürzer werdende Innovationszyklen sind die Anforderungen an Auszubildende, Facharbeiter, Gesellen in den Berufen der elektro- und informationstechnischen Handwerke einem ständigen Wandel unterzogen. Nicht nur die Unternehmen müssen sich den verändernden Rahmenbedingungen des Marktes anpassen, sondern auch diejenigen, die einen Beruf ausüben, müssen in die Lage versetzt werden, ständig mit diesen Veränderungen Schritt halten zu können. Die berufliche Erstausbildung bietet für solche Anforderungen eine solide Basis. Klar ist aber auch, dass im Laufe des Berufslebens eine ständige Aktualisierung und Weiterentwicklung des Wissens notwendig ist.

Der Elektrotechniker ist mit seiner fachlichen Grundbildung in einer einzigartigen Ausgangslage dieses Aufgabenspektrum zu meistern. Mit seiner Kompetenz berät er den Kunden auch hinsichtlich Energieeinsparmöglichkeiten und trägt mit der Installation von Photovoltaikanlagen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur CO₂-Reduzierung bei.

Der Elektrotechniker ist ein Allrounder im Bereich der Gebäudetechnik: gleichgültig ob Daten-/Netzwerktechnik, moderne Kommunikationsanlagen mit ISDN, Voice over IP-Telefontechnik im Büro oder innovativer Gebäudebustechnik werden genauso beherrscht wie individuelle Steuerungslösungen mit speicherprogrammierbaren Steuerungen.

Ziel der Meisterausbildung

Der Vorbereitungslehrgang zum Meister Elektrotechnik (HWK) hat zum Ziel, dass der Teilnehmer mit bestandener Meisterprüfung einen Betrieb selbständig führen kann. Dabei übernimmt der Meister Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft und Personalführung, ist verantwortlich für die Ausbildung in seinem Betrieb und ist in der Lage, seine berufliche Handlungskompetenz an neue Bedarfslagen anzupassen.

Die neue Meisterprüfungsverordnung macht deutlich, dass es nicht mehr auf Einzelkenntnisse und Fertigkeiten ankommt, sondern dass ganzheitliche Qualifikationen verlangt werden, die Planen, Durchführen und Kontrollieren umfassen. Dabei werden neben einer starken Kundenorientierung besonders Leitungsfunktionen sowohl in kaufmännischen als auch organisatorischen und technischen Bereichen gefordert.

Das etz Aalen kann bei der Durchführung der Meisterausbildung im Bereich Elektrotechnik auf eine fast 10-jährige Erfahrung im etz Stuttgart zurückgreifen und bietet den Meisterkurs Elektrotechnik (HWK) in Aalen deshalb in bewährter Qualität an. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.etz-aalen.de oder Tel.: 07361/8809457.

Nr. 5

Meisterkurs Mechatronik (IHK) – Einstieg bis 23.09.2011 noch möglich

Am 09.09.2011 hat der Meisterkurs Mechatronik (IHK) in Teilzeit beim etz Aalen begonnen. Ein Einstieg ist noch bis zum 23.09.2011 möglich.

Ungebrochen ist die Nachfrage in der deutschen Wirtschaft nach qualifiziertem Personal – und der technische Anspruch wächst ständig weiter. Eine auf den Fachkräftemangel passende Antwort ist der Meisterkurs Mechatronik im Elektro Technologie Zentrum (etz) Aalen. Er zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- technisch auf hohem Niveau und praxisnah
- projektorientiert
- betriebswirtschaftlich geprägt
- mit Zusatzqualifikation zum SPS-Techniker (nach VDMA/ZVEI)

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Um die Weiterbildung zum Industriemeister Mechatronik machen zu dürfen, benötigt man einen Abschluss im Ausbildungsberuf Mechatroniker oder in einem anerkannten metall-, elektro-, fahrzeugtechnischen- oder

informationstechnischen Beruf mit einer einjährigen Berufspraxis. Bei einem Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf werden 18 Monate Berufspraxis vorausgesetzt.

Kursinhalte

Die Weiterbildung zum Industriemeister Mechatronik besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil umfasst die Fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen, wie z. B. betriebswirtschaftliches Handeln, die Anwendung von Methoden und Informationen, die Kommunikation und Planung, die Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten sowie rechtsbewusstes Handeln. Ein wichtiger Bestandteil bildet die Lern- und Arbeitsmethodik, welche separat in der Ausbildereignungsprüfung abzulegen ist.

Zum zweiten Teil des Industriemeisters Mechatronik zählt zum Einen eine technische Komponente mit den Schwerpunkten Systemintegration, technische Applikation sowie Support und Service. Ergänzend dazu werden die Bereiche Organisation und Führung und Personalmanagement vermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.etz-aalen.de oder Tel.: 07361/8809457.